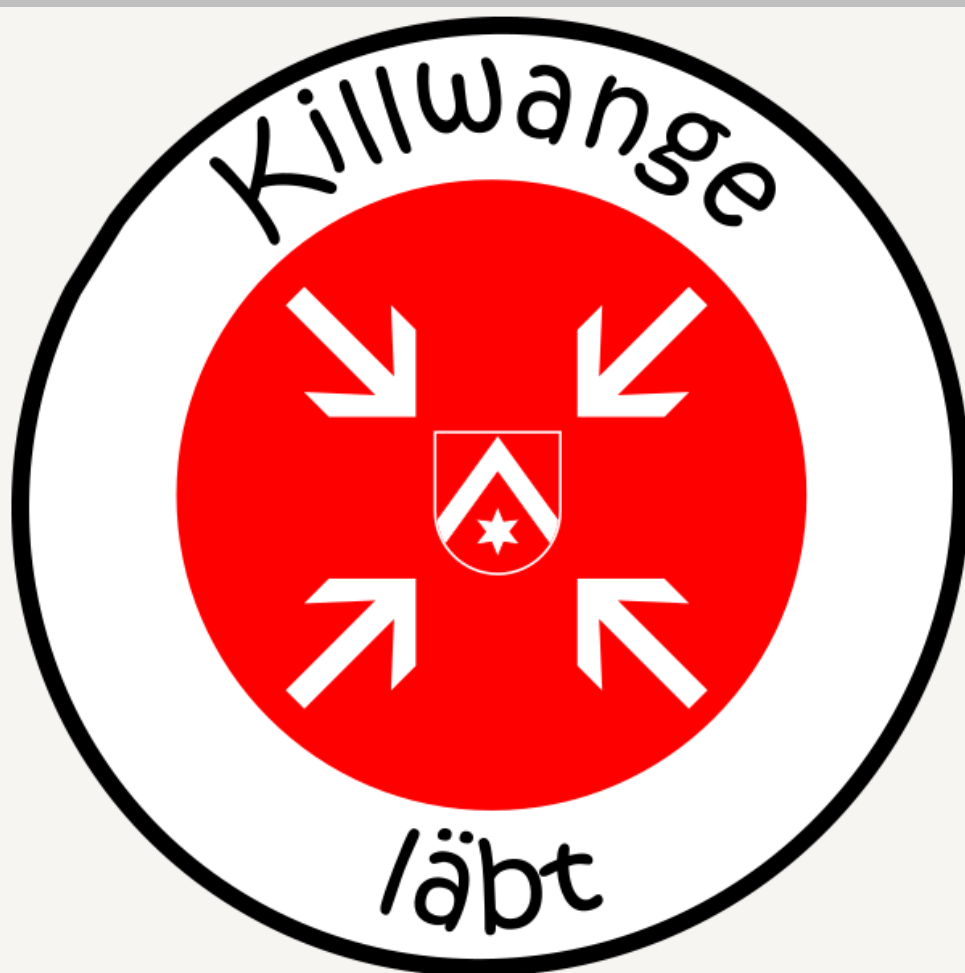




**EINWOHNERGEMEINDE
KILLWANGEN**



Dorffest Killwangen vom 14. bis 16. Juni 2024

2023 Rechenschaftsbericht des
Gemeinderates
Killwangen

INHALTSVERZEICHNIS

1	Behörden / Allgemeine Verwaltung.....	3
1.1	Gemeindeversammlung	3
1.2	Gemeinderat	4
1.3	Allgemeine Verwaltung.....	5
2	Öffentliche Sicherheit / Volkswirtschaft	8
2.1	Polizei und Justiz	8
3	Erziehung / Bildung / Kultur	9
3.1	Schulleitung	9
3.2	Elternverein.....	14
3.3	Spielgruppe.....	15
3.4	Skilager.....	16
3.5	Bibliothek Spreitenbach.....	16
4	Gesundheit und Soziales	17
4.1	Sozialberatung / Sozialhilfe	17
4.2	Altersfürsorge.....	17
4.3	Gesundheitspflege / Spitex Region Aargau Ost.....	18
4.4	Pilzkontrolle.....	18
5	Abfall- und Abwasserentsorgung / Natur / Umwelt	19
5.1	Abfallbewirtschaftung	19
5.2	Kanalisation und Kläranlagen.....	19
5.3	Gewässer, Gewässerschutz.....	20
5.4	Forstwirtschaft / Forstrevier Heitersberg.....	21
5.5	Zivil- und Bevölkerungsschutz.....	22
6	Raumplanung / Verkehr / Umwelt.....	22
6.1	Strassen, Bau und Unterhalt	25
6.2	Werkkommission.....	25
6.3	Baugesuchsprüfung / Baubewilligungen.....	27
6.4	Brandschutz/Kaminfeger/Feuerungskontrollen	27
7	Gemeindewerke	29
7.1	Erdgasversorgung.....	29
7.2	Energieversorgung.....	29
7.3	Wasserversorgung	29

1 Behörden / Allgemeine Verwaltung

1.1 Gemeindeversammlung

Im vergangenen Jahr haben die Gemeindeversammlungen folgende Anzahl Teilnehmende gezählt:

14. Juni 2023	59
22. November 2023	90

Übersicht der wichtigsten Sachgeschäfte im Jahr 2023:

Schulleitung / Schulverwaltung Pensenerhöhung

Vorlage angenommen grosse Mehrheit

Verpflichtungskredit Werkleitungssanierung Zedernweg

Vorlage angenommen grosse Mehrheit

Verpflichtungskredit Sanierung Kirchstrasse Ost

Vorlage angenommen grosse Mehrheit, keine Gegenstimmen

Verpflichtungskredit «Sanierung Umgebung Meierbädli»

Vorlage angenommen 88 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme

Anpassung Gebührenreglement für Raumplanung, Umweltschutz und Bauwesen

Vorlage angenommen 88 Ja-Stimmen; 2 Nein-Stimmen

Gebührenanpassung Benutzungsgebühren Abwasser

Vorlage angenommen 68 Ja-Stimmen; 12 Nein-Stimmen

Verpflichtungskredit Anschaffung Mehrzweck- und Kommandofahrzeug

Vorlage angenommen grosse Mehrheit

1.2 Gemeinderat

Der Gemeinderat setzte sich im Jahr 2023 wie folgt zusammen:

Markus Schmid, Gemeindeammann

Ressorts: Gemeindeammannamt, Gemeindeorganisation (Allgemeine Verwaltung inkl. Personalwesen), Finanzen, Information, Regionale Planung,
ab Rücktritt M. Kreuzmann zusätzlich Bildung, Hauswartung

Walter Hubmann, Vizeammann

Ressorts: Öffentliche Sicherheit (Feuerwehr, Polizei, Militär, Zivilschutz), Öffentlicher Verkehr, Einbürgerungen, Forst- und Landwirtschaft, Wahlen- und Abstimmungen, Natur- und Umweltschutz, Gewässer, Feuerpolizei, Ortsbürger

Hanspeter Schmid, Gemeinderat

Ressorts: Hoch- und Tiefbau (Strassen, Wasser, Abwasser), Strassenverkehr, Bauamt, Elektrizitätsversorgung, ARA, Abfallwirtschaft, Friedhof- und Bestattungswesen
ab Rücktritt M. Kreuzmann zusätzlich Gemeindeliegenschaften

Christine Gisler, Gemeinderätin

Ressorts: Sozialwesen, Asylwesen, Familie- und Jugend, Kultur, Sport und Freizeit, Gesundheit, Alter, Spitex

Martin Kreuzmann, Gemeinderat

Ressorts: Bildung, Gemeindeliegenschaften inkl. Hauswartungen

Martin Kreuzmann musste aus gesundheitlichen Gründen seine Demission per Ende Oktober 2023 einreichen.

Im Jahr 2023 hat der Gemeinderat insgesamt 170 (173) Geschäfte behandelt. Ein Grossteil der Geschäfte kann folgenden Sachgebieten zugeordnet werden:

Bauwesen	43	Geschäfte
Sozialberatung, Sozialdienst	31	Geschäfte
Personal	16	Geschäfte
Schulbetrieb und Administration	12	Geschäfte

1.3 Allgemeine Verwaltung

Bestattungen

Angaben zu Anzahl Todesfälle und Bestattungen

Bestattungen	2021	2022	2023
Total gemeldete Todesfälle von Personen mit Wohnsitz in Killwangen	11	18	18
Total Bestattungen in Killwangen	10	12	11
davon Erdbestattungen	2	1	1
davon Urnenbeisetzungen	8	11	10

Einwohnerdienste

Bevölkerungsbewegung

Stand per	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Total Einwohner	2'070	2'107	2'267
Schweizer	1'506	1'510	1'613
Ausländer	564	597	654
männlich	1'060	1'078	1'163
weiblich	1'010	1'029	1'104

Zusammensetzung der Bevölkerung

Aufenthaltsstatus	2021	2022	2023
Schweizer	1'506	1'510	1'613
Ortsbürger	83	78	75
Wochenaufenthalter / Nebenniederlassung	3	2	2
Niederlassung C	451	450	459
Jahresaufenthalter B	103	109	144
Kurzaufenthalter L	4	6	13
vorläufig Aufgenommene F	5	4	3
Schutzbedürftige S	0	23	22
ohne Bewilligung	1	5	13

Geburten

Geburten	2021	2022	2023
	17	15	20

Abteilung Steuern

Die Gesamtsteuerkommission trat zu einer (Vorjahr: einer) Sitzung zusammen. Dabei wurden fünf (eine) Einsprachen behandelt, wovon kein (kein) Entscheid an das Spezialverwaltungsgericht, Abteilung Steuern, weitergezogen wurde. Die Statistik zeigt, dass am 31. Dezember 2023 rund 52.7% der Steuererklärungen 2022 geprüft waren. Der Taxierungsstand lag demzufolge unter dem Vorjahreswert (61.5%). Die Anzahl der Steuerpflichtigen stieg für die Veranlagungsperiode 2022 gegenüber der Vorperiode von 1'206 auf 1'225.

Die Statistik per 31. Dezember 2023 für die Veranlagungsperiode 2022 zeigt folgendes Bild:

	Sollbestand	eingereichte StE 2022	StE eingereicht in %	Taxiert (Ist)		Taxiert (Ziel Kanton)	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %
Selbständig Erwerbende	83	69	83.1%	25	30.1%	24	28.9%
Landwirte	3	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
Unselbständig Erwerbende	1'068	986	92.3%	618	57.9%	854	80.0%
Sekundär Steuerpflichtige	71	55	77.5%	3	4.2%	21	29.6%
Total	1'225	1'110	90.6%	646	52.7%	899	73.4%

Für die Steuerperiode 2021 waren bis am 31.12.2023 exakt 1'073 eingereichte Selbstdeklarationen kontrolliert. Dies entspricht 88.6% (86.6%). Es waren damit noch 138 (160) unbearbeitete Steuererklärungen 2021 zu verzeichnen. Aus den Steuerperioden 2001 bis 2020 lagen kumuliert noch 157 (173) pendente Fälle vor.

Abteilung Finanzen

Bezüglich der Berichte zu den Jahresrechnungen der Gemeinde wird auf den Text und die Erläuterungen unter Traktandum 3 der EGV-Broschüre zur Sommergemeinde verwiesen. Dort sind sämtliche Ausführungen ersichtlich. Im Weiteren ist im Anhang der Broschüre ein Rechnungszusammenzug des Jahres 2023 angefügt. Sie finden die Broschüre auf unserer Webseite unter Politik / Gemeindeversammlung / Einwohnergemeindeversammlung / Traktandenberichte.

Betreibungsamt

Die Betreibungsstatistik der Gemeinde Killwangen zeigt: Im Jahr 2023 erfolgten 753 (718) Betreibungen auf Pfändung oder Konkurs. Es wurde insgesamt 63 (56) mal Rechtsvorschlag erhoben. Es erfolgten 343 (344) Pfändungen und 257 (258) Verwertungen. Total wurden 208 (231) Verlustscheine ausgestellt. Zur Konkursandrohung kam es schlussendlich in 21 (27) Fällen.

Zivilstandsamt

Für in Killwangen wohnhafte Personen bearbeitete das Zivilstandsamt in Wettingen im Jahr 2023 jeweils 11 (7) Eheschliessungen, 3 (1) Namens-erklärung sowie 5 (2) Kindsanerkennungen.

Wahlbüro

Im vergangenen Jahr fanden insgesamt ein eidgenössischer und ein kantonaler Urnengang statt. Ebenfalls wurden am 22. Oktober 2023 die National- und Ständeratswahlen durchgeführt. Da das absolute Mehr bei den Ständeratswahlen nicht erreicht wurde, gab es einen zweiten Wahlgang am 19. November 2023.

Gemeindekanzlei

Die Einbürgerungskommission kam im vergangenen Jahr zu zwei Befragungssitzungen zusammen.

Die einbürgerungswilligen Personen müssen am Computer einen Staats-test absolvieren. Der Test wird auf der Gemeindekanzlei abgenommen. Die Deutschkenntnisse sind seit dem 1.1.2018 mit einem Diplom zu belegen.

Die Einbürgerungskommission stellt anschliessend fest, ob die Gesuchsteller/innen in der Schweiz bzw. Killwangen genügend integriert sind. Nach den Gesprächen konnten vier Gesuche gutgeheissen werden.

Seit 2016 erteilt der Gemeinderat das Gemeindebürgerrecht an die Einbürgerungswilligen. Im Jahr 2023 wurden 7 Personen eingebürgert. Es wurde kein Gesuch abgelehnt.

Personal

Im August 2023 hat die Lernende Jovana Dekic ihre Ausbildung zur Kauf-frau EFZ mit Berufsmaturität erfolgreich abgeschlossen. Sie wurde anschliessend mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag weiterbeschäftigt.

Daniel Vontobel, Schulleiter Killwangen, hat per 31. Juli 2023 gekündigt. Judith Gähler und David Erne wurden befristet als Schulleitung ad Interim engagiert.

Per Ende Dezember hat Bettina Tondi ihre Kündigung als Leiterin Sozialdienst der Gemeinde Killwangen eingereicht.

Friedensrichteramt

Die Gesamtauswertung ergibt: 0 (1) Vergleiche, 0 (1) Entscheid, 0 (0) Urteilsvorschläge, 2 (2) Klagebewilligungen, 0 (0) Abschreibungen, 0 (0) Klagerückzug, 1 (0) unerledigte, d. h. total 3 (4) Fälle.

2 Öffentliche Sicherheit / Volkswirtschaft

2.1 Polizei und Justiz

In der Gemeinde Killwangen führte die Regionalpolizei im Jahr 2023 44 (61) Geschwindigkeitskontrollen durch. Dabei wurden total 121'599 (19'596) Fahrzeuge registriert. Die starke Zunahme der registrierten Fahrzeuge ist insbesondere auf die erhöhten Kontrollstunden durch ein neues Gerät, das nicht mehr manuell zu bedienen ist, zurückzuführen. Davon resultierten 2'057 (874) fehlbare Lenker, 11 (8) mussten verzeigt werden, da ihre Geschwindigkeitsübertretung nicht mehr im Ordnungsbussenverfahren abgehandelt werden konnte. Eine Person wurde wegen schwerem Betäubungsmittelhandel anlässlich einer Verkehrskontrolle verhaftet. Fünf Fahrzeuglenker wurden wegen Alkohol- oder Drogenkonsum beim Lenken eines Fahrzeuges erwischt.

Infolge häuslicher Gewalt musste viermal (fünfmal) interveniert werden. Es erfolgten 43 Zustellungen, 16 Zuführungen an das Betreibungsamt und 15 Kontrollschildereinzüge.

Die Verkehrsinstrukto:innen haben während 77 Stunden die Schüler im Verkehrsunterricht und Radfahren geschult. Der Jugendpolizist war während 20 Stunden in Killwangen im Einsatz.

Feuerwehr Spreitenbach-Killwangen

Trotz grossen Bemühungen konnte der Mannschaftsbestand der FWSK nicht erhöht werden und entspricht nach wie vor nicht den Vorgaben der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV). Der von der AGV geforderte Sollbestand liegt bei 110 AdF. Mit der Einteilung von 7 neuen AdF konnten zwar die Abgänge des Vorjahres kompensiert werden, jedoch blieb der Unterbestand von 17 AdF per 1. Januar 2023 unverändert. Während dem Jahr musste die FWSK diverse Austritte infolge Wegzugs, respektive beruflichen, persönlichen oder gesundheitlichen Gründen verzeichnen. Per 31. Dezember 2023 betrug der Mannschaftsbestand 88 AdF (6 Austritte, 1 Wiedereintritt).

Im Jahr 2023 waren 5.3% (11%) aller 114 Alarmmeldungen im Gemeindegebiet von Killwangen (6) zu verzeichnen. Die FWSK steht als Stützpunkt für Höhenrettungen und auch für die Nachbarschaftshilfe in den Gemeinden Neuenhof und Würenlos im Alarmdispositiv. Der Anteil der Einsätze in den Nachbargemeinden Neuenhof (3) und Würenlos (0) beträgt 2.6 %. Somit fallen 92.1 % der Einsätze auf Spreitenbach (105).

Mit 18 Alarmmeldungen waren im Juli, gefolgt vom Mai mit 16 Alarmmeldungen, die meisten Einsätze zu verzeichnen. 26-mal wurde die FWSK am Wochenende aufgeboden, 43 der 114 Einsätze vielen auf die Abend- / Nachtstunden zwischen 20 Uhr und 06 Uhr. Im Schnitt wurde die FWSK alle 3.2 Tage durch die Alarmstelle alarmiert.

Bei 7 Einsätzen musste der Rettungsdienst 144 aufgeboden werden, oder wir standen im Aufgebot für die Sanität. Bei 23 Einsätzen stand auch die Polizei im Einsatz. Bei 2 Wasserrohrbrüchen an beinahe derselben Stelle, an der Bahnhofstrasse, bei welchen jeweils mehrere hunderttausend Liter Wasser ausflossen, war die FWSK jeweils mehrere Stunden mit Keller auspumpen beschäftigt. Aufgrund Trockenheit kam es zu zwei kleinen Vegetationsbränden und einem kleinen Waldbrand. Glücklicherweise konnten die Brände jeweils schnell unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden. Sie bestätigten jedoch die Investitionen in Ausbildung und Material für diese Art der Brandbekämpfung. Im September musste bei einem äusserst anstrengenden und gut vier Stunden dauernden Einsatz im Industriegebiet Händli der Atemschutz der Feuerwehr Würenlos zur Unterstützung und Ablösung der eigenen Einsatzkräfte aufgeboden werden. Leider kam es auch zu Einsätzen wegen Unfug / Vandalismus durch Jugendliche. So rückten wir wegen missbräuchlich betätigten Handtastern, einem Fahrzeugbrand (Halloween; verursacht durch Feuerwerk) und in der Silvesternacht um 23:45 Uhr zu einem Containerbrand bei der Turnhalle Boostock aus. Dieser wurde nicht nur angezündet, sondern gleich noch mehrere Meter eine Treppe runtergestossen.

3 Erziehung / Bildung / Kultur

3.1 Schulleitung

Schulführung

Die Gemeinde Killwangen hat nach Abschaffung der Schulpflege bewusst keine zusätzlichen Ressourcen in der Schule oder auf der Verwaltung geschaffen. Im ersten Jahr sollte getestet werden, wie sich der Wegfall der Schulpflege auf die Schule auswirkt. Es wurde deutlich, dass weder der Gemeinderat (Ressortvorsteher Bildung), die Schulleitung noch die Schulverwaltung mit den bestehenden Ressourcen die anfallenden Aufgaben erledigen können. Die Belastung der Betroffenen im ersten Halbjahr war dementsprechend hoch.

Die Bevölkerung bewilligte an der Gemeindeversammlung im Juni den Antrag um höhere Pensen in der Schulführung.

Stelle	Pensum Kanton	Pensum Gemeinde	Total
Schulleitung	65%	10%	75%
Schulsekretariat	0%	55%	55%
Schulführung			130%

Tabelle 1: Pensen Schulführung ab 1.8.23

Die Zusammenarbeit zwischen Schulleitung und dem zuständigen Gemeinderat hat sich gut eingespielt. Es findet ein regelmässiger Austausch zwischen Schulleitung und dem Gemeinderat statt. Der Gemeinderat ist zudem an wichtigen schulischen Anlässen präsent und unterstützt die Anliegen der Schule nach innen und aussen.

Auch die Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung funktioniert reibungslos.

Der Lehrpersonenmangel und krankheitsbedingte Ausfälle von Lehrpersonen bündeln nach wie vor viele Ressourcen der Schulführung und fordert die Flexibilität aller.

Personelle Veränderungen Schulführung

Der Schulleiter Daniel Vontobel hat sich nach einem Jahr im neuen Amt entschieden, die Schule Killwangen auf den Sommer 2023 zu verlassen. An der Schulschlussfeier wurde sein jahrelanger Einsatz für die Schule Killwangen verdankt.

Ab August 2023 haben David Erne (60%) und Judith Gähler (20%) die Schulleitung ad Interim übernommen. Ende Oktober konnte der Gemeinderat die Nachfolgelösung auf den Sommer 2024 fixieren.

Aus gesundheitlichen Gründen musste Martin Kreuzmann sein Amt als Gemeinderat per Ende Oktober niederlegen. Seine Aufgaben hat bis auf Weiteres Markus Schmid übernommen.

Schulentwicklung

Die Schulaufsicht des Kantons Aargau und die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) haben von November 2022 bis April 2023 die Schulqualität der Schule Killwangen überprüft (kantonale Qualitätskontrolle). Die erste Befragung zeigte Defizite in zwei Bereichen auf, worauf eine vertiefte Prüfung zur Schulführung und zum Umgang mit Vielfalt erfolgte. Diese Prüfung ergab folgende Ergebnisse:

- Obwohl das Zusammenleben als wichtiges gemeinsames Anliegen definiert wurde und das individuelle Engagement hoch ist, fehlt eine gemeinsame pädagogische Ausrichtung.

- Die Führungsprozesse gelingen nur teilweise. Dies hat zur Folge, dass die Identifikation im Kollegium eingeschränkt ist, und die Verantwortung unterschiedlich übernommen wird.

Folgende Schritte zur Qualitätsverbesserung hat die Schulleitung seit Beginn des Schuljahres 2023 / 24 eingeleitet:

- An pädagogischen Konferenzen und Weiterbildungstagen arbeitet das Team an einer gemeinsamen Grundhaltung zu unterschiedlichen Themen wie Zusammenarbeit, Hausaufgaben etc.
- Eine Steuergruppe mit Lehrpersonen aus allen Stufen unterstützt die Schulleitung in schulischen Entwicklungsfragen. Die Steuergruppe bildet ein aktives Bindeglied zwischen der Schulleitung und den Lehrpersonen.
- Die Schulleitung macht Unterrichtsbesuche bei allen Lehrpersonen mit einem anschliessenden Gespräch.
- Die Zusammenarbeit der Lehrpersonen auf der Stufe wurde intensiviert. Unterricht wird von den Parallelklassenlehrpersonen vermehrt gemeinsam vorbereitet (Arbeiten in Unterrichtsteams).

Zudem hat die Schulleitung eine externe Beratung für die weitere Entwicklung der Schule Killwangen beigezogen, um den erneuten Schulleitungswechsel im Sommer 2024 abzufedern und eine Kontinuität zu gewährleisten.

Schülerinnen und Schüler, Abteilungen, Klassengrössen

SJ /23 / 24	Klassengrösse	Schülerinnen	Schüler
Kiga A	21	12	9
Kiga B	20	11	9
1./2. Klasse A	16	9	7
1./2. Klasse B	17	8	9
1./2. Klasse C	16	9	7
3./4. Klasse A	22	11	11
3./4. Klasse B	23	13	10
5./6. Klasse A	21	7	14
5./6. Klasse B	20	10	10
Total	176	90	86
Ø SuS/Kl.	19,5	10	9,55

Tabelle 2: Abteilungszahlen

2023 besuchten 176 (177) Schülerinnen und Schüler den Kindergarten oder die Primarschule in Killwangen. 62 (65) wurden in der Oberstufe Spreitenbach unterrichtet, 4 (5) an anderen Regelschulen und 19 (15) in Privat- oder Sonderschulen.

Mitarbeitende Schule

Funktion	Anzahl
Kindergartenlehrperson	2
Klassenlehrperson	7
Fachlehrpersonen	7
DAZ-Lehrperson	3
SHP	1
Klassenassistenz	2
Zahnprophylaxe-Instruktorin	1
Schwimmlehrperson	1
Religionslehrperson	2
Hauswartung	2
Schulsozialarbeit	1
Total	29
Senioren	3-5

Tabelle 3: Anzahl Mitarbeitende

Einige Lehrpersonen haben Doppelfunktionen inne (z.B. als Fachlehrperson und Assistenz-Lehrperson).

Schulleben / Anlässe

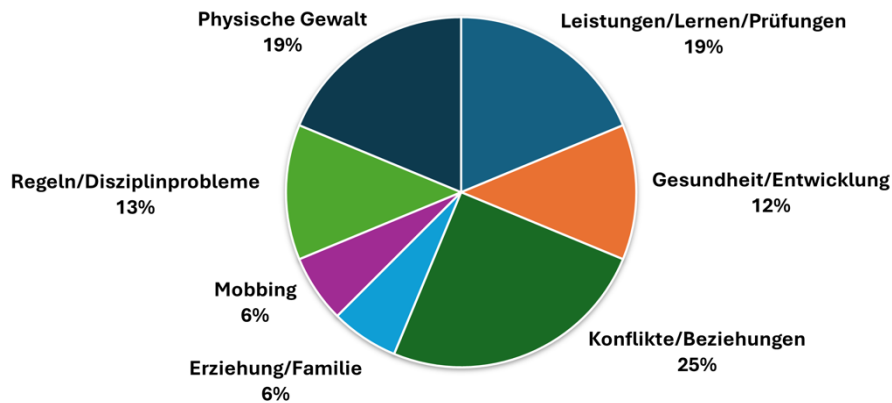
Unterschiedliche Anlässe beleben den Schulalltag an der Schule Killwangen.

Neben den gesamtschulischen Anlässen finden immer auch kleinere Events innerhalb der Stufen oder Klasse statt. Informationen dazu können auf der Website der Schule www.schule-killwangen.ch eingesehen werden.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit Killwangen wurde im Jahr 2023 von Carmen Zwahlen und ab November 2023 von Sabrina Ort mit einem Pensum von 40% bestritten. Die rund 170 Schulkinder vom Kindergarten bis und mit der 6. Klasse der Primarschule finden bei der Schulsozialarbeit Unterstützung in vielfältigen Themenbereichen.

Grund der Kontaktaufnahme



In 70% der Fälle, liessen sich die Themen mit den Schüler*innen, den Eltern und den Lehrpersonen mit einer lösungs- und ressourcenorientierten Kurzberatung veränderungswirksam bearbeiten. Zeitintensiver waren die Einzelberatungen mit belasteten Kindern und Jugendlichen, sowie die von den Lehrpersonen initiierte Klasseninterventionen wie zum Beispiel "Stärkung des Gemeinschaftsgefühls" oder "Das kleine WIR". Das Angebot der Schulsozialarbeit entlastet und unterstützt die Schule bei herausfordernden Situationen und im Gestalten des Schulalltags.

Musikschule

23 Schülerinnen und Schüler der Primarschule Killwangen besuchen die Musikschule in Spreitenbach. Zwei davon erlernen zwei verschiedene Instrumente.

Instrument	Anzahl
Klavier	8
Gesang	3
Blockflöte	1
Schlagzeug	3
E-Gitarre	2
Gitarre	1
Violine	4
Saxaphon	1
Cello	1
Trompete	1

Tabelle 4: Zahlen Musikschule Spreitenbach

3.2 Elternverein

Nach den Sportferien startete der Elternverein, mit der offenen Turnhalle im Februar, sportlich ins neue Vereinsjahr. Das Angebot wurde für drei verschiedenen Altersgruppen von der ersten Klasse bis zur Oberstufe angeboten und fand wie schon im letzten Jahr grossen Anklang. Die Kinder und Jugendlichen profitieren gleichermassen vom Angebot und liessen den Anlass zum Erfolg werden.

Im März dann schlossen wir das Vereinsjahr offiziell mit der Generalversammlung ab. Der Vorstand des Elternvereins wurde durch Maria Cuadrado ergänzt. Als Kassier der Spielgruppe wurde Melanie Strodzka gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder des Elternvereins und der Spielgruppenkommission blieben unverändert und führen ihre Arbeit entsprechend weiter.

Ebenfalls im März führten wir bereits den zweiten Anlass durch: wir verwandelten die Turnhalle in ein Kino. Es wurden drei Filme für unterschiedliche Altersgruppen gezeigt: Für die Kleinsten „Luca“, „der Gestiefelte Kater“ für alle Kinder ab 6 Jahren und für die Grossen „Red Notice“. Neben Getränken wurde natürlich auch Popcorn und kleine Schleckereien angeboten. Der Anlass stiess auf sehr grosses Interesse und sorgte für strahlende Kinderaugen.

Im Mai besuchten wir bei sommerlichen Temperaturen die Familie Voser mit den Buechbühl Minis. Die Kinder durften die Fellpflege der Ponys übernehmen und sie danach durch einen Parcours führen. Später wurden die Pferde vor ihre Rennwagen gespannt und alle mutigen Kinder durften eine Runde auf dem Gespann drehen. Zur Stärkung wurden Kuchen und Getränke gereicht.

Die Poolparty für die grösseren Kinder musste wegen regnerischem Wetter und zu kühlen Temperaturen vom Juni in den August verschoben werden. Somit feierten die Jugendlichen der 5. bis zur 7. Klasse im kühlen Nass bei Sonnenschein mit viel Spass im Meierbädli. Die Kinder genossen die Party und das Beisammensein, das mit Cocktails, Hotdogs, Kuchen und weiteren Snacks abgerundet wurde.

Im September trafen sich die Kinder zu einer Tauschbörse bzw. Flohmarkt in der Turnhalle. Aus alten Freunden wurden neue Schätze mit einem zweiten Leben. Es entstand ein vielfältiges Angebot für alle Altersstufen und so manche Kindeaugen leuchteten ab den neu entstandenen Kostbarkeiten. Am Abend dann trafen sich die Damen zum Austausch von abgelegten Kleidungsstücken und Schuhen. Wir genossen das Beisammensein und knüpften neue Kontakte bei Sangria und Prosecco.

Die Herbstferien standen wiederum im Zeichen des Ferienspasses. Es wurden 43 verschiedene Kurse in der ersten Herbstferienwoche angeboten. Insgesamt nutzten knapp 150 Kindern von Killwangen und Spreitenbach im Alter von 5 bis 16 Jahren das vielseitige Ferienangebot.

Die Tage wurden kürzer und die Kleider dicker, erstmals boten wir dieses Jahr den Räbeliechtliumzug an. Nachmittags trafen wir uns in der Turnhalle zum Schnitzen der Räben. Abends wurden dann die strahlenden Lichter auf einem Umzug durchs Dorf getragen. Die Schule hat uns beim Einüben der Lieder zur musikalischen Untermalung des Anlasses unterstützt und mit den Kindern drei Lieder eingeübt. So wurden wir neben den schönen Leuchten auch von melodischen Klängen durch die Strassen begleitet, vielen Dank an die Schule und die Lehrpersonen für diese tolle Unterstützung! Nach dem Umzug wurde den Kindern Weggli und Punsch gereicht. Für die Erwachsenen gab es auch eine Erfrischung.

Zum Schluss besuchte uns der Samichlaus am 2. Dezember. Frau Holle bedachte uns für diesen Anlass mit ordentlich Schnee, der sicher ein Highlight war und die vorweihnachtliche Stimmung perfekt untermalte. Die Kinder trugen ihre Versli vor und sangen Liedli. Alle bekamen vom Samichlaus, dem Schmutzli oder der Dienerin ein Säckli mit Nüssli und anderen Leckereien geschenkt. Wie jedes Jahr haben wir uns am Punsch, Glühwein und diversen Leckereien gewärmt. Ein stimmungsvoller Anlass und Abschluss unseres Vereinsjahres.

3.3 Spielgruppe

Nachdem die Spielgruppe bereits in zwei aufeinanderfolgenden Jahren mit einem vierstelligen Verlust abgeschlossen hatte und die Personalkosten durch die Elternbeiträge nicht gedeckt werden konnten, entschloss sich die Kommission, an der Generalversammlung des Elternvereins Killwangen eine allgemeine Erhöhung der Elternbeiträge zu beantragen. Die Erhöhung der Beiträge in beiden Spielgruppen (Indoor und Wald) wurde genehmigt. Des Weiteren wurde eine Bearbeitungsgebühr von 30 CHF bei der Erstanmeldung eines Kindes eingeführt. Die Erhöhung der Elternbeiträge trat ab August 2023 in Kraft. Ein entsprechendes Informationsschreiben wurde den Eltern der bestehenden Spielgruppenkinder zugestellt.

Die Auslastung an allen drei Spielgruppenmorgen war im vergangenen Jahr erfreulich. Mit durchschnittlich 10-12 Kindern in der Innenspielgruppe an beiden Morgen und durchschnittlich 7 Kindern in der Waldspielgruppe konnte eine stabile Gruppendynamik entstehen. Das Spielgruppenleiterinnen-Team, bestehend aus 4 Frauen, ist immer mehr zusammengewachsen und arbeitet hoch motiviert.

Im August kam es zu einem personellen Wechsel in der Innenspielgruppe durch die Kündigung von Aleksandra Durdevic. Wir haben ihren Entscheid sehr bedauert, weil sie ihren Job sehr motiviert gemacht hat und bei den Kindern sehr beliebt war. Die Leitung der Innenspielgruppe wurde aufgeteilt: am Montag übernahm Sibylle Müller, am Mittwoch übernahm Diana Kronthaler die Leitung der jeweiligen Gruppe. Wir konnten Natascha Nüesch als Assistentin gewinnen, die sich rasch einleben konnte und nun ein ausgezeichnetes Team mit Diana Kronthaler als Leiterin in der Gruppe bildet.

Im Februar übernahm Melanie Strzodka das Amt als Kassier von Miriam Betschart. Die Verantwortliche der Spielgruppenkommission und Personalverantwortliche, Juliane Meier entschied sich bereits zu Jahresbeginn, ihr Amt zum 31.12.2023 abzugeben. Sie initiierte mit der Unterstützung ihres Teams verschiedene Massnahmen, um eine geeignete Nachfolge für ihr Amt zu finden. Angefangen von einem Stelleninserat, über Plakate in der Gemeinde bis hin zu mehreren Artikeln im Regionalblatt Limmatwelle. Bedauerlicherweise gab es wenig Resonanz. Auch persönliche Gespräche mit möglichen Interessentinnen blieben leider erfolglos.

Als Untersektion des Vereins ist die Spielgruppe dem Vorstand des Elternvereins organisatorisch unterstellt. Deshalb übernahm der Vorstand nach dem Rücktritt von Juliane die Verantwortung für die Leitung und das Personal. Der Vorstand konnte bisher in den eigenen Reihen keine Person finden, welche bereit ist, das Amt von Juliane fortzusetzen, hauptsächlich aufgrund mangelnder zeitlicher Ressourcen. Es bleibt das Ziel, eine neue Person für das Amt zu finden, spätestens zum neuen Schuljahresbeginn.

Das Team der Spielgruppe und die Mitglieder der Kommission sind froh und dankbar, dass der Vorstand Verantwortung übernimmt.

3.4 Skilager

Das Skilager der Primarschule Killwangen fand vom 4. bis 10. Februar 2023 traditionsgemäss im Haus des Satus Wiedikon in den Flumserbergen statt. Die Durchführung stand zum 1. Mal unter der Hauptleitung von Selina Egli, welche mit der Unterstützung von Marco Biasca, hervorragend organisierte. Ihr standen für die Betreuung der 49 Kinder und Jugendlichen vierzehn Helfer/innen zur Seite.

Die Skilagerkommission möchte es nicht unterlassen, den Köchinnen, allen Leiterinnen und Leitern und besonders Selina Egli herzlich für ihr grosses Engagement zu danken.

Ohne solch tolle Leute könnte das Skilager Killwangen nicht stattfinden, zumal sich alle Beteiligten ehrenamtlich dafür engagieren.

3.5 Bibliothek Spreitenbach

Im Jahr 2023 konnten 5 (3) neue Abonnements für Erwachsene und 27 (39) für Kinder / Jugendliche ausgestellt werden. Die Bibliothek Spreitenbach verzeichnete somit 115 (114) aktive Leserinnen und Leser aus Killwangen. Diese liehen total 4'514 (5'180) Medien aus. Sie liegen damit wie jedes Jahr, bei den auswärtigen Benutzern weit an der Spitze.

Beide Kindergärten nahmen an einer Bibliotheksführung teil und besuchten danach regelmässig die Bibliothek.

Ende Jahr wurde ein Bestand in der Höhe von 14'618 (14'530) Medien verzeichnet. Das Team hat 1'473 (1'572) neue Medien aufgearbeitet und 1'432 (1'616) Exemplare makuliert. Veranstaltungen für alle Altersgruppen wurden während dem ganzen Jahr durchgeführt.

4 Gesundheit und Soziales

4.1 Sozialberatung / Sozialhilfe

Per 31. Dezember 2023 waren 6 (5) Dossiers in der wirtschaftlichen Sozialhilfe aktiv.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 9 (9) Familien und Einzelpersonen unterstützt. Bei 66% der Unterstützungsdossiers handelte es sich um Einzelpersonen.

3 (4) Sozialhilfedossiers konnten im Laufe des Jahres abgeschlossen werden. 100% der Einstellungen basierten durch Wegzug.

Es wurden 3 (2) Neuanmeldungen aufgenommen.

Im Jahr 2023 konnte 1 Person während der Unterstützungsdauer in einem Zwischenverdienst arbeiten. Während den Einsätzen kam es nur zur Teilunterstützung.

4.2 Altersfürsorge

Seniorenausflug

Am Montag, 26. Juni 2023 trafen sich insgesamt 94 SeniorInnen, die Gemeinderäte Christine Gisler und der Gemeindeammann Markus Schmid sowie die Begleitpersonen der Spitex und des Samariterverss Spreitenbach zum Seniorenausflug.

Die Reise führte auf die Rigi. Nach einem Kaffeehalt in Laurez ging die Route weiter bis nach Goldau und von dort mit der Bergfahrt nach Rigi Kulm. Nach dem Apéro und Mittagessen im Restaurant Kulm, führte die Reise mit der Zahnradbahn nach Vitznau weiter.

Von Vitznau ging es per Schifffahrt weiter nach Luzern, wo der Reisebus für die Rückfahrt wartete. Um ca. 18:15 Uhr erreichte die Gruppe wohlbehalten das Ziel in Killwangen.

Altersweihnachts-Feier

Traditionsgemäss lud der Gemeinderat am 27. November 2023 zur fröhlichen Weihnachtsfeier in der Mehrzweckturnhalle Zelgli in Killwangen. 79 SeniorInnen kamen gut gelaunt an diese vorweihnachtliche Veranstaltung. Verdankenswerter Weise konnte man wiederum auf die Hilfe von den Landfrauen zählen. Der Samichlaus samt Dienerin und Schmutzli durften natürlich nicht fehlen. Der Anlass wurde mit einem Auftritt und musikalischer Umrahmung durch den Männerchor Neuenhof abgerundet.

Pro Senectute

Im Jahr 2023 prägten Informationen zu Patientenverfügungen oder Vorsorgeauftrag, Fragen nach Zuständigkeit für Dienstleistungen wie Fahrdienst, Gesundheits- und Wohnfragen aber auch Informationen zu präventiven Angeboten die Auskünfte der «Anlauf- und Beratungsstelle». Eine Beratung dauert im Schnitt 15 Minuten. Auf Wunsch werden Unterlagen zugestellt oder Telefonnummern und Internetseiten weitervermittelt.

Insgesamt kam es zu 5 Kontaktaufnahmen aus der Gemeinde Killwangen, welche telefonisch abgewickelt wurden. In den Gesprächen ging es einmal um das Thema ambulante Dienste in der Region, einmal um das Thema Finanzen und zweimal um das Thema präventive Angebote. Die restlichen Anfragen betrafen diverse unspezifizierte Auskünfte.

4.3 Gesundheitspflege / Spitex Region Aargau Ost

Die Mitarbeiterinnen der Spitex Region Aargau Ost haben im Jahr 2023 für total 34 (44) KlientInnen von Killwangen gearbeitet. Insgesamt waren für unsere Gemeinde 185 (191) Std. für Abklärungen und Beratungen sowie 2'253 (3'327) Std. im Pflegebereich und 1'043 (1'387) Std. in der Hauswirtschaft notwendig.

4.4 Pilzkontrolle

In der diesjährigen Saison war das Pilzvorkommen in der Region nur sehr gering. Auch von den Pilzen, welche sonst in grossen Massen vorkommen, gab es dieses Jahr nur wenige. Die Zahlen der tödlichen Pilze blieben im Vergleich zu den letzten Jahren verhältnismässig etwa gleich. Die offizielle Pilzkontrolle wurde Ende Oktober geschlossen. Weitere Kontrollen wurden nur noch nach vorheriger Anmeldung durchgeführt.

5 Abfall- und Abwasserentsorgung / Natur / Umwelt

5.1 Abfallbewirtschaftung

Die Abfallmenge nahm im Jahr 2023 gegenüber dem Jahr 2022 um 30 Tonnen auf insgesamt 453 (423 Tonnen) zu. Die Abfallmenge pro EinwohnerIn und Jahr beträgt somit 216.62 Kilos (202.77 Kilos).

Die beiden Entsorgungsplätze in Killwangen werden rege benutzt. Nach wie vor muss immer wieder festgestellt werden, dass Abfall – insbesondere beim Grüngut – falsch entsorgt wird und der Gemeinde dadurch neben Reklamationen auch erhebliche Mehrkosten entstehen.

5.2 Altkleidersammlung

In den beiden Altkleider-Sammelcontainern beim Werkgebäude und beim Bahnhof wurden 2023 insgesamt 13'245 (13'606) kg Altkleider und Gebrauchtschuhe entsorgt.

5.3 Kanalisation und Kläranlagen

Im Jahr 2023 stand vor allem die Umsetzung der neuen Satzungen und die Übernahme der Geschäftsleitung durch die ARA Laufäcker in Turgi im Fokus.

Dazu mussten die verschiedenen Reglemente und Verträge ausgearbeitet und unterzeichnet werden. Dank dem Einsatz aller Beteiligten konnte der vorgesehene Zeitplan eingehalten werden und die Umsetzung ab 01.01.2024 wie geplant erfolgen.

Auch andere Projekte wie z.B. der Ausbau des Schlammmentwässerungsgebäudes und die Planung einer PV-Anlage wurden im Vorstand und zusammen mit Fachkräften behandelt und sind auf einem guten Weg.

Dank der Umsicht und der Einhaltung der Vorschriften durch die Mitarbeiter müssen wir erfreulicherweise auch im Jahr 2023 keinen Betriebsunfall auf der ARA Killwangen- Spreitenbach-Würenlos vermeiden.

Energie-Bewirtschaftung

Der Gesamtverbrauch hängt stark von der Niederschlagsmenge und den damit geförderten Wassermengen der Kläranlage ab.

Das Warmwasser wird mit einer Solaranlage aufbereitet.

Die ganze Anlage wird mit einer Wärmepumpe beheizt.

Klärschlamm

Der gesamte anfallende Frischschlamm wurde in der ARA Killwangen entwässert und nach Niedergösgen zur MODEL AG zwecks Verbrennung gebracht. Er wird dort als Brennstoff verwendet.

Unterhalt

An zahlreichen Maschinen und Apparaten führte das ARA-Personal im Jahr 2023 Unterhalts- und Wartungsarbeiten sowie Revisionen durch.

In die Kompaktanlage eins wurde eine neue Rechenanlage installiert.

Leistungsstarke sowie regulierbare Brauchwasseranlagen wurden in Betrieb genommen.

Im SBR (Sequentiell Biologische Reinigung) 5 wurden alle Membranbelüfter-Teller ersetzt und ein Aerzen Turbogebläse für Testversuche (Wirtschaftlichkeit / Energie) installiert.

Einzelne Arbeiten der geplanten Sanierungs- und Optimierungsmassnahmen wurde in Angriff genommen.

Die kontinuierliche Instandhaltung und technische Optimierung der Produktionsmittel durch das ARA-Personal gewährleisten einen Mehrwert und eine lange Lebensdauer der Anlage.

Stillstandzeiten werden auf ein Minimum reduziert. Dank der Verwendung von speziell entwickelten Zusatzausrüstungen erreichen wir einen rationalen Produktionsaufwand.

Betrieb der Anlage

Die Auslegung der ARA erlaubt eine Fahrweise mit konstanter Last, einen Grundlastbetrieb mit reduzierter Leistung sowie Laständerungen. Für einen konstanten Betrieb bei voller Leistung sprechen wirtschaftliche und technische Gründe. Häufige Laständerungen belasten Systeme und Komponenten, was sich auf die Lebensdauer der Anlage auswirken kann.

Es gilt, die ARA so zu betreiben, dass alle wirtschaftlichen und umwelttechnischen Aspekte optimal zum Tragen kommen.

5.4 Gewässer, Gewässerschutz

Am 4. März 2023 hat die Pächtervereinigung des Stausees Wettingen die alljährliche Limmatuferreinigung durchgeführt. Die Gemeinde hat sich erneut an den Verpflegungskosten der Teilnehmer beteiligt.

5.5 Forstwirtschaft / Forstrevier Heitersberg

Das Jahr war einmal mehr ausgesprochen warm, vor allem auch weit in den Herbst hinein. Die Niederschlagsmenge während den heissen Sommermonaten war viel zu gering. Die Wasserversorgung der Pflanzen war ungenügend. Einzelne Kronenteile oder ganze Bäume sind verdurstet und abgestanden. Aufgrund der erneuten Massenvermehrung des Borkenkäfers sind zahlreiche grossflächige Käfernester im privaten wie auch im öffentlichen Wald entstanden. Diese werden im Winter 2023 / 2024 geräumt.

Es wurden rund 70 ha Jungwald gepflegt. Durchforstungen wurden nach der Z-Baum-Methode ausgeführt. An den Zukunftsbäumen wurde die Wertastung ausgeführt.

Für diverse Aufträge konnten insgesamt rund CHF 415'000.- in Rechnung gestellt werden. Es waren etwas weniger Aufträge bei der Gartenholzerei.

Die Pflege von Hecken und Waldrändern ist Teil der Lehrlingsausbildung und daher eine wichtige Ergänzung des Aufgabenbereichs eines Forstwartes.

Für die Reviergemeinden konnten zahlreiche Flurwege instand gestellt, sowie verschiedene Arbeiten an Erholungseinrichtungen und Naturschutzaufgaben erledigt werden. Die Pflege der verschiedenen Naturvorranggebiete, Franzosenweiher und Orchideenstandorte etc. in Spreitenbach ist eine Bereicherung der Artenvielfalt im Wald und daher eine für die Zukunft wichtige und wegweisende Aufgabe.

Erfreulicherweise ereignete sich im vergangenen Jahr kein Betriebsunfall. Die Sicherheitsinspektionen, in Begleitung von einem Mitglied der Betriebskommission, haben regelmässig stattgefunden und waren durchwegs positiv.

Die Bevölkerung schätzt und nutzt den Erholungs- und Lebensraum Wald, meistens geschieht dies respektvoll. Unschöne Bilder wie Littering, illegale Entsorgungen und Vandalismus gehören aber leider auch immer wieder dazu. Die wachsenden Ansprüche der Bevölkerung bedeuten einen steigenden Aufwand für den Forstbetrieb bei Arbeiten für Erholungsräume, Naturschutz, Strassenabsperungen und Sicherheit. Die Abgeltung für die zahlreichen Waldleistungen sind aktuell ein Thema im Verwaltungsrat des Forstbetrieb Heitersberg.

Das trockene und heisse Jahr hat massive Borkenkäferschäden zur Folge. Im Laufe des Winters werden rund 7 ha Wald abgeholzt

Der Forstbetrieb beschränkt sich gemäss Auftrag bei der Neophyten Bekämpfung auf die Erreichung der waldbaulichen Ziele.

Insgesamt wurden 2023 rund 2.0 km Waldstrassen neu eingekiest. Wo nötig wurden die Strassenränder aufgeschnitten bzw. gemulcht.

Der Qualitätszustand der Strassen darf als gut bezeichnet werden. Die Tragkraft leidet jedoch an verschiedenen Orten. Dies ist im Wesentlichen auf die Witterung zurückzuführen. In der Hauptsaison der Holzabfuhr im Winter ist es kaum mehr gefroren, was die Tragfähigkeit der Strassen einschränkt und Druckstellen verursacht.

Im August wurden Rebekka Forrer (2-jährige Zusatzlehre) und Robin Bräm als neue Lernende eingestellt.

Kauf diverser Waldparzellen von insgesamt 0.75 ha, in Spreitenbach durch die OBG Spreitenbach

Der Stand der Nachhaltigkeit ist +276 fm.

Im vergangenen Jahr wurden im Forstbetrieb Heitersberg 137 Jungbäume (72 Nadel- und 65 Laubbäume) gepflanzt. Diese stammen aus gesicherten Provenienzen. Sofern vorhanden, lässt man die Naturverjüngung wachsen.

Bei allen Pflanzen (ausser Fichten und Buchen) müssen infolge des Wilddrucks Fege- und Verbisschütze angebracht werden.

Für den Kanton konnten in Bergdietikon und vor allem in Spreitenbach einige Arbeiten zugunsten des Natur- und Landschaftsschutzes ausgeführt werden.

Im Forstbetrieb Heitersberg werden keine chemischen Stoffe verwendet.

5.6 Zivil- und Bevölkerungsschutz

Allgemeines

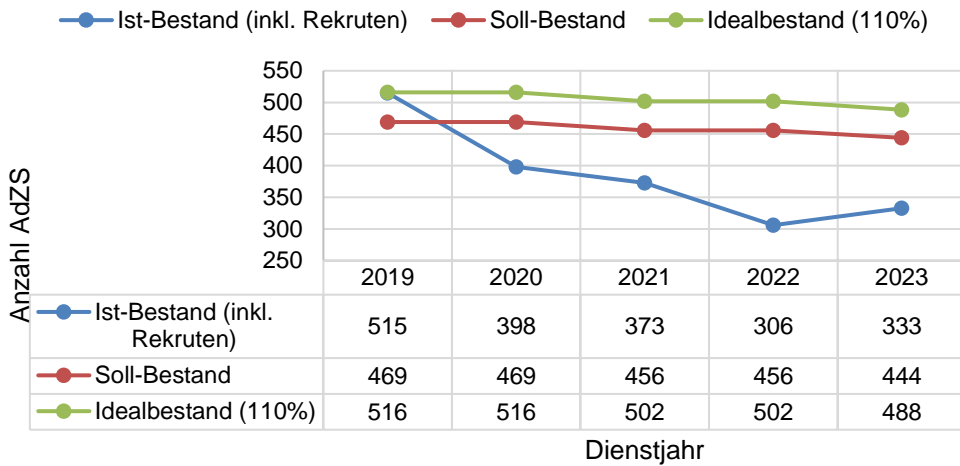
Im Jahr 2023 stand die Neuausrichtung der ZSO Wettingen-Limmattal im Fokus. Der neue Leiter nahm seine Tätigkeit bei der Zivilschutzorganisation Wettingen-Limmattal am 1. September 2023 auf. Bereits bei seinem Arbeitsbeginn in Wettingen war er mit der Einarbeitung der Berufskader und mit der Führung der Milizangehörigen gefordert.

Vision ZSO Wettingen-Limmattal

Wirkungsvolle, verbindliche und agile Zivilschutzorganisation mit einer hervorragenden Reputation, welche auch in der Öffentlichkeit sichtbar ist.

Nachdem die Vision definiert wurde, war schnell klar, dass die Aufbauorganisation angepasst werden muss. Grundlegende Faktoren für die neue Aufbauorganisation ist die Tatsache, dass in den vergangenen Jahren der Bestand an Zivilschutzangehörigen stark rückläufig war.

Bestandesentwicklung



Datenquelle PISA (Schweizerische Eidgenossenschaft)

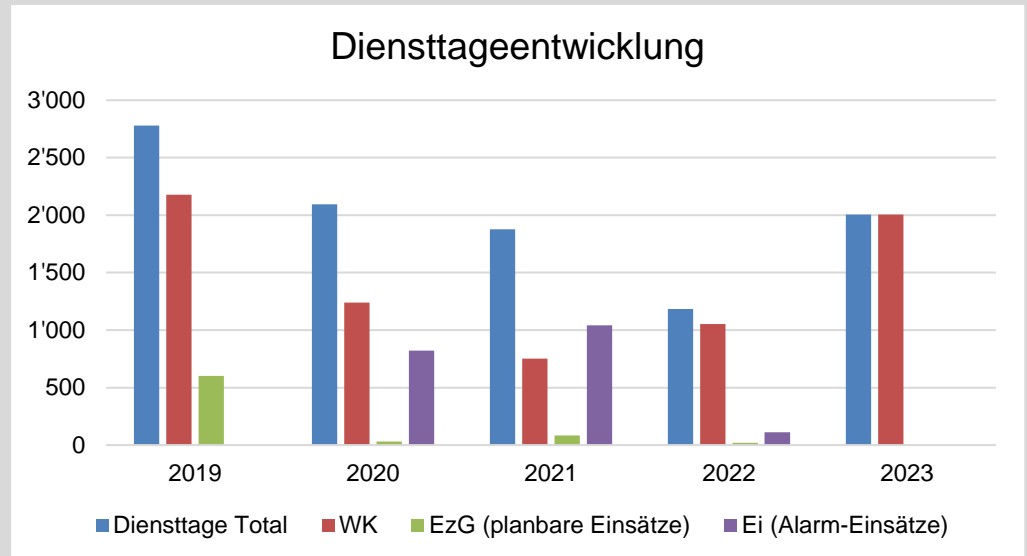
Anschaffung Drohne

Der Antrag für die Anschaffung der Drohne wurde bewilligt. In Zusammenarbeit mit der Zivilschutzorganisation Wettingen-Limmattal haben zudem die Feuerwehren, die Forstreviere, die Bauämter und das RFO (Regionale Führungsorgan) die Möglichkeit, die Drohne bei Bedarf einzusetzen. Dies führt zu einem erheblichen Mehrwert für alle Beteiligten.

Ausbildung und Einsätze

Zwei grosse WK`s (Wiederholungskurse) wurden im Jahr 2023 mit je rund 110 AdZS (Angehörige des Zivilschutzes) durchgeführt. Der erste der beiden WK`s fand im Frühjahr statt, der zweite im Herbst. Die Fachrichtungen technische Unterstützung, Betreuung, Führungsunterstützung, Kulturgüterschutz und die Logistik wurden dabei auf einen möglichen Ernstfall vorbereitet. Das Training wurde dahingehend ausgerichtet, dass fachbereichsübergreifende Szenarien beübt wurden. Ernstsätze fanden keine statt. Die grössten Herausforderungen nebst der Neuformierung innerhalb der Aufbauorganisation sind die Gesetzesanpassungen BZG (Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz) mit Wirksamkeit per 1. Januar 2024. Die bevorstehende Gesetzesanpassung hatte bereits erhebliche Auswirkungen beim vorgelagerten Planungsprozess und führt generell zu einem signifikanten Mehraufwand. Um die sinkenden Zahlen in der Miliz-Personalstruktur zu kompensieren, wurde das Gesetz dahingehend angepasst, dass die Anzahl Dienstage erhöht wurde.

In der Regel haben alle AdZS pro Kalenderjahr neu zehn Dienstage zu leisten. Gestützt auf die aktuelle Datengrundlage führt dies dazu, dass die Organisation pro Kalenderjahr zusätzlich 1'100 Dienstage zu verzeichnen hat.



Eine weitere Massnahme, die Bevölkerung auf das Thema Sicherheit zu sensibilisieren, sind die Sicherheitstage, die ebenso neu im Gesetz verankert sind. Demnach haben alle Partnerorganisationen innerhalb des Bevölkerungsschutzes einen gemeinsamen Auftritt. Der Bevölkerungsschutz wird dabei gesamtheitlich sichtbar, indem nebst dem Zivilschutz auch die Feuerwehr, die Polizei, die Sanität und das RFO vertreten sind. Sowohl die administrativen wie auch die durchführenden Aufgaben liegen bei der Zivilschutzorganisation Wettingen-Limmattal.

Datenquelle PISA (Schweizerische Eidgenossenschaft)

Kategorie Dienstanlässe	Anzahl Dienstanlässe	Anzahl Teilnehmende	Total Diensttage
WK zur Vervollständigung der Einsatzbereitschaft	40	662	1'481
Dienst zu Gunsten der Gemeinschaft	1	4	32
Katastrophen- und Nothilfe, Grossereignisse	0	0	0
Total	41	666	1'513

Bevölkerungsschutz

Im Rahmen der Ausbildung wurde ein Stabstraining mit der Feuerwehr Spreitenbach simuliert. Weiter hat sich der RFO Kernstab Wettingen-Limmattal mit dem RFO Suhrental-Uerkental getroffen damit einen Erfahrungsaustausch stattfinden konnte. Im Jahr 2023 fand kein Ersteintritt statt.

6 Raumplanung / Verkehr / Umwelt

6.1 Strassen, Bau und Unterhalt

Der Unterhalt der Strassen, Strassenränder und Rabatten wurde durch die Werkhofmitarbeiter in gewohnter Weise, sehr gewissenhaft und gut vorgenommen.

Werkleitungssanierungen und Erneuerungen fanden an folgender Strasse statt:

- Würenloserstrasse Einbau Deckbelag (Sommer 2023)
- Mühlehaldenstrasse Einbau Deckbelag
- Kirchstrasse West (exkl. Deckbelag, folgt im Frühling / Sommer 2024)
- Rütirain Teil 1

6.2 Werkkommission

Die Werkkommission kam zu 4 Sitzungen zusammen.

Verschiedene Geschäfte in den Bereichen Strassen, Elektrizitätsversorgung, Abwasser, Wasserversorgung, Gewässer und Abfall wurden behandelt.

Im Sommer 2023 wurde ein Plan erarbeitet, welcher die private Nutzung von Strassenparzellen und die Strassenflächen auf privatem Land aufzeigt. Die Problematik wird im Jahr 2024 mit dem Gebührenreglement für Raumplanung, Umweltschutz und Bauwesen aufgearbeitet.

Infolge diverser Leitungsbrüche im Sommer 2023, in Strassen welchen gemäss aktuellem Fahrplan noch nicht priorisiert waren, wurde der Fahrplan für zukünftige Projekte überarbeitet. Das Ausarbeiten einzelner Dienstbarkeitsverträge soll geprüft werden.

Diverse kleinere Sanierungsarbeiten von defekten Kontrollschachtdeckel oder Belagsschäden wurden besprochen und behoben.

Der Abwasserkataster Killwangen wurde im Sommer 2023 aufbereitet, damit die jährliche Nachführung an das Departement Bau, Verkehr und Umwelt erfolgen kann.

In der Würenloserstrasse und Mühlehaldenstrasse konnte im Sommer 2023 der Deckbelag eingebaut werden und die Abschlussarbeiten wurden bis Ende 2023 erledigt. Die Kreditabrechnungen für beide Projekte werden auf die Sommergemeinde 2024 vorbereitet.

Nach Einbau des Deckbelags Mühlehaldenstrasse wurde die letzte Signalisation und die letzten Markierungsarbeiten, im Zusammenhang mit dem Parkierungskonzept Killwangen, ausgeführt und abgeschlossen.

Die Sanierungsarbeiten im Rütirain, durch die Firma Implenia Bau AG, wurden im Frühling 2023 abgeschlossen. Anschliessend wurde die Grenzberreinigung im Rütirain, zwischen der Einwohnergemeinde Killwangen und den privaten Grundeigentümern, erledigt.

An der Rütinenstrasse 46 wird ein neues MFH gebaut. In Absprache mit dem Architekturbüro Steinblick, wurde beschlossen den Ringschluss der Wasserleitung Rütirain bis Rütinenstrasse, auf der Parz. 695, zusammen mit dem Baugrubenaushub des Hochbauprojektes zu erstellen. Diese Arbeiten werden voraussichtlich im Frühling 2024 erfolgen und die Kreditabrechnung im Winter 2024.

Der Erschliessungsplan für die Sanierung der Schulstrasse, Abschnitt Zürcherstrasse – Kirchstrasse wurde im Sommer 2022 aufgelegt. Einwendungsverhandlungen wurden im Jahr 2022 behandelt und abgewiesen. Im Jahr 2023 wurde Beschwerde gegen den Entscheid eingereicht.

Der Erschliessungsplan wurde beim Kanton zur Genehmigung zugestellt und läuft parallel zum Beschwerdeverfahren. Wenn die Beschwerde abgelehnt und nicht weitergezogen wird, wird der Kreditantrag im Herbst 2024 erfolgen. Baubewilligung / Gesuch und Ausführung ist dann ab Sommer 2025 bzw. 2026 geplant.

An der Wintergemeinde 2022 wurde der Kreditantrag des Sanierungsprojekts Kirchstrasse West genehmigt. Die Firma Erne AG hat im Herbst / Winter 2023 die Werkleitungssanierung in der Kirchstrasse, Abschnitt Schulstrasse – Dorfstrasse, ausgeführt. Der Deckbelageeinbau erfolgt dann im Frühling 2024.

Infolge der geplanten Überbauung Nechst-Aecher, wurde auf die Erstellung einer VK in der Kirchstrasse West verzichtet. Dem Planer und den Bauherren des Gestaltungsplan Nechst-Aecher wurde mitgeteilt, dass eine neue Trafostation in die Überbauung integriert werden sollte.

An der Sommergemeinde 2023 wurde der Kreditantrag Sanierung Kirchstrasse Ost genehmigt. Das Auflageprojekt, sowie die Submission für dieses Projekt wurden im Jahr 2023 ausgearbeitet. Die Auflage / Baubewilligung wird im Frühling 2024 erfolgen, damit voraussichtlich im Sommer 2024 die Sanierungsarbeiten begonnen werden können.

An der Sommergemeinde 2023 wurde der Kreditantrag für die Werkleitungssanierung Zedernweg genehmigt. Bei der Ausarbeitung des GWP wurde festgestellt, dass die Wasserleitung einen zu geringen Durchmesser aufweist. Die Arbeiten waren für den Herbst 2023 eingeplant, wurden aber auf Anfang 2024 verschoben. Der Zedernweg ist eine Privatstrasse, weshalb eine Belagserneuerung über die ganze Strassenfläche nur möglich ist, wenn diese die Kosten für die restliche Fläche übernehmen. Die Vorbereitungsarbeiten wurden im Jahr 2023 abgeschlossen, so dass im Jahr 2024 mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Infolge diverser Leitungsbrüche in der Steinbruchstrasse, in den letzten 2 Jahren, wurde beschlossen die Strassen- und Werkleitungssanierung Steinbruchstrasse bereits früher zu realisieren als angedacht. An der Sommergemeinde 2024 soll der Kreditantrag vorgelegt werden.

Die Limeco AG (Fernwärme) hat an der Gemeindegrenze Killwangen / Spreitenbach aktuell ihr Ausbauende erreicht. Der Gemeinderat und die Limeco haben im Jahr 2023 diverse Besprechungen abgehalten und die Machbarkeit, bzw. die mögliche Erschliessung von Killwangen mit Fernwärme geprüft und besprochen. Im Jahr 2024 sollen die Planung weitergehen und die Einwohner von Killwangen informiert werden.

Für die Wasserversorgung Killwangen wurden der GWP (Generelle Wasserversorgungsplanung) erneuert. Eine erste Präsentation der Massnahmen und Arbeiten, an Gemeinderat und Wasserversorgung, hat stattgefunden. Infolge diverser geplanter Projekte und nicht vollständigen Unterlagen, musste der GWP erneut überarbeitet werden. Der Schlussbericht wird Anfang 2024 fertiggestellt.

Zusammen mit der Wasserversorgung und dem GWP wurden diverse Pendenzen der Wasserversorgung geprüft, terminiert und wenn budgetrelevant vorbereitet.

Die Steuerungsanlage / Leitsystem der Wasserversorgung wurde im Jahr 2023 erneuert. Abschlussarbeiten sind im Jahr 2024 noch zu erledigen.

6.3 Baugesuchsprüfung / Baubewilligungen

Im Jahr 2023 wurden rund 25 Baugesuche eingereicht. Es handelte sich vorwiegend um kleinere Baugesuche, wie Wärmepumpen, Einfriedungen, Stützmauern, Renovation und Umbauten sowie Gesuche für bis zu 20 Photovoltaikanlagen.

Die Bau- und Planungskommission hat in diesem Jahr rund 16 Baukommissionssitzungen durchgeführt. Die Sitzungen finden in der Regel alle 2 Wochen statt. Wiederum wurde eine gemeinsame Informationsveranstaltung zu aktuellen Themen des Baurechts besucht. Die Baukommission beurteilt an ihrer Sitzung Voranfragen, Baugesuche und Planungsprojekte und macht dem Gemeinderat einen entsprechenden Vorschlag für die Beurteilung.

Das Baugesuch für die Arealüberbauung an der Bahnhofstrasse, mit 37 Wohnungen, wurde bewilligt. Der Baustart erfolgt im kommenden Jahr.

Der Neubau Mühlihof wurde fertiggestellt und der Bezug ist erfolgt.

Verschiedene kleinere Baugesuche sind nach wie vor in Bearbeitung und werden bis zum Abschluss betreut.

Planungsmandate

- Der Erschliessungsplan Schulstrasse wurde durch den Gemeinderat genehmigt. Jedoch wurde eine Beschwerde eingereicht.
- Der Gestaltungsplan Zürcherstrasse West wurde öffentlich publiziert und die Einwendungen wurden behandelt. Das Verfahren wird im Auftrag der Gemeinde begleitet. Die Genehmigung des Gestaltungsplanes soll Anfangs 2024 erfolgen.
- Die Gewässerraumfestlegung im ganzen Gemeindegebiet wurden vom Ingenieurbüro Senn begleitet und zur Beurteilung dem Kanton eingereicht.
- Das Resultat aus der Testplanung im Grenzraum Killwangen-Spreitenbach wurde in einen regionalen Sachplan überführt. Dazu fand am 6. Juni 2023 eine Informationsveranstaltung in der Turnhalle der Gemeinde Killwangen statt, wo der Sachplan vorgestellt wurde. Die Genehmigung soll im Jahr 2024 erfolgen.
- Der Gemeinderat hat im Januar eine Immobilienstrategie 2035 gestartet. Im Mai 2023 wurde eine Informationsveranstaltung mit Workshop veranstaltet, um die Ideen aus der Bevölkerung und den Vereinen in die Strategie einfließen zu lassen. Im Februar 2024 soll der abschliessende Synthesebericht der Arbeitsgruppe vorliegen.
- Ebenfalls wurde eine Energieplanung zusammen mit Spreitenbach gestartet. Die Planung ist in Erarbeitung und soll im September 2024 abgeschlossen werden.

- Die wesentlichen Punkte für die Teilrevision der Bau- und Nutzungsordnung (BNO) wurden durch die Baukommission zusammengetragen und sollen ab 2024 bearbeitet werden. Die BNO muss aufgrund von Änderungen der kantonalen Gesetzgebungen angepasst werden. Ebenfalls sind neuere Themen wie beispielsweise klimaangepasste Bebauungsvorschriften in der BNO festzulegen.

6.4 Brandschutz/Kaminfeger/Feuerungskontrollen

Der Kaminfegerdienst wurde im Jahr 2023 wieder durch die Firma Knöpfel GmbH, Neuenhof, und der Brandschutz durch Herr Daniel Knöpfel ausgeführt.

Die Feuerungskontrolle muss nach kantonalen Vorschriften alle 2 Jahre durchgeführt werden. Das offizielle Messjahr richtet sich nach der kantonalen Vorgabe und ist im Jahre 2024 wieder geplant.

Im Weiteren wurden diverse brandschutztechnische Aufgaben, wie 10 (11) Brandschutzbewilligungen, 2 (6) Planungen mit grösseren Beratungen und 2 (3) Abnahmen durchgeführt.

7 Gemeindewerke

7.1 Erdgasversorgung

Die Erdgas-Hauptleitungen in Killwangen weisen eine Gesamtlänge von 5'155 m (4'896 m) auf. Der gesamte Erdgasverkauf sank um 1.5 % auf neu 8'465'611 kWh (8'591'933 kWh). Es werden 117 (122) Erdgasanlagen betrieben. Der Zustand des Erdgasleitungsnetzes ist sehr gut. Alle Leitungen bestehen aus HDPE-Kunststoffrohren und sind daher korrosionsbeständig.

7.2 Energieversorgung

Für das Jahr 2023 wurden 7'472'779 kWh (Vorjahr 7'928'832 kWh) elektrische Energie für die Endverbraucher, die öffentliche Beleuchtung und zur Deckung der Netzverluste beschafft. Dies entspricht einer Abnahme um 5.8 %. Über das Netz der EV Killwangen wurden total 10'061'395 kWh (Vorjahr 10'392'917 kWh) an Endverbraucher geliefert (beinhaltet auch die Menge der fremdversorgten Kunden).

Im Netz und an der Strassenbeleuchtung wurden die geplanten Unterhaltsarbeiten ausgeführt.

Im vergangenen Jahr wurde in der Rütihalde die Rohranlage erweitert und zwei neue Kandelaber mit LED Leuchten montiert. An der Mühlehalddenstrasse wurde die neue Beleuchtung für die Überbauung Mühli-Hof und an der Bahnhofstrasse auf 15 bestehenden Kandelabern neue LED-Leuchten montiert. Im Zusammenhang mit der Sanierung Kirchstrasse West wurde die Niederspannungs- und Beleuchtungsverkabelung neu erstellt.

Von grösseren Störungen blieb das Elektrizitätsnetz verschont.

7.3 Wasserversorgung

Im Jahr 2023 ereigneten sich insgesamt sechs Leitungsbrüche. Diese ereigneten sich auf fünf Hauptleitungen in der Steinbruchstrasse, zwei in der Industriestrasse und zwei in der Bahnhofstrasse sowie auf einer Hauszuleitung in der Buchbühlstrasse.

Alle Wasserproben ergaben einen einwandfreien Befund.